



Die Frau mit den vielen Gesichtern: Bilder aus der Model-Karriere der Kaarsterin Sonja Barisic.

Fotos: Privat

Die Model-Macherin aus Kaarst

UNTERNEHMEN Sonja Barisic hat professionell als Modell gearbeitet. Heute gibt sie ihr Wissen weiter.

Von Jan-Martin Altgeld

Kaarst. Nein, die Sendungen von „Germany's next Topmodel“ hat Sonja Barisic nicht verfolgt. Dabei spricht sie mindestens so viel und so schnell wie Heidi Klum. Aber auch anderes hat die 25-jährige Kaarsterin, die kurz vor ihrem 1. Jura-Examen steht, mit dem Topmodel aus Bergisch Gladbach gemein. Auch sie bringt anderen das Modeln bei.

Sechs Jahre lang war Barisic selbst als professionelles Model tätig. „Anfangen hat alles damit, dass meine Mutter mich überreden wollte, am Supermodel-Contest NRW teilzunehmen“, sagt sie. Nach mehreren Versuchen der Mutter gab die Kaarsterin schließlich nach, bewarb sich – und wurde angenommen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Barisic mit der Welt der Mode und Modelle nicht viel zu tun.

„Ich bin bei dem Contest zwar unter die ersten zehn gekommen, habe aber nicht gewonnen“, erzählt sie. Mit ihrem kurzen Ausflug in die Branche hatte sie danach eigentlich schon abgeschlossen. Auf der Aftershow-Party im damaligen Holiday-Inn wurde die Blondine, die im zehnten Jahr mit einem Physiotherapeuten aus Kaarst liiert ist, allerdings eines anderen belehrt: Kontakte bauten sich auf, sie zog erste Jobs an Land.

Sechs Jahre später kann sie auf zahlreiche Foto-Shootings und viele Stunden Laufstegerfahrung zurückblicken. Weltkonzerne wie Puma, Adidas oder Metro stehen auf ihrer Referenzen-Liste. „Ein Highlight meiner Karriere war sicherlich ein zehntägiger Aufenthalt in Marokko, wo Fotos für das Service-Magazin für Renault gemacht wurden“, sagt sie. Eher „weniger toll“ sei der dreimonatige

Aufenthalt in Koreas Hauptstadt Seoul gewesen. „Da hatte ich leider eine schlechte Agentur.“ Heute kann sie das beurteilen, denn ein Zweig ihrer Firma Barivento widmet sich dem täglichen Geschäft von Models.

„Zu den Model-Workshops kann sich eigentlich jeder anmelden“

„Zum einen kümmern wir uns um die Vermittlung von Messe- und Eventpersonal wie Hostessen, Dolmetscher und Promoter“, sagt die 25-Jährige und ergänzt: „Wir haben aber auch eine eigene Modelagentur.“ Bisher sind bei Barivento etwa 100 Models registriert, weiblich wie auch männlich. Die Nachfrage sei gut angelaufen, erklärt die Kaarsterin. Bald soll der Model-Bereich sogar komplett eigenständig unter dem Firmennamen Barisic Modelmanagement laufen.

Aus dem aktiven Modelge-

schäft zieht sie sich nach und nach zurück, aber ihre Erfahrungen will Sonja Barisic auf jeden Fall weitergeben. Das tut sie unter anderem in Workshops. „Dazu kann sich jeder anmelden, der sich mal als Model versuchen möchte“, sagt sie. Geübt werden zum Beispiel die passende Mimik für Fotos oder auch das richtige Auftreten auf dem Catwalk. „Wie ein Model laufen, das kann noch längst nicht jeder – auch wenn das im Fernsehen immer so einfach aussieht“, erklärt Barisic.

Während ihrer professionellen Modelzeit wog sie bei einer Größe von 1,77 Meter etwa 53 Kilo. „Heute habe ich diese Figur nicht mehr so ganz“, sagt die 25-Jährige und lacht. Den Preis dafür kennt sie übrigens ganz genau: „Vier Stunden Fitness-Studio – und das jeden Tag.“

© www.sonjabarisic.com